

# Love after Concert

## Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

### Kapitel 42: Das Konzert (und andere Probleme) II

Mira seufzte. Nach einigen Versuchen Baekhyun oder auch Xiumin anzurufen, die alle gescheitert waren, hatte sie es schließlich aufgegeben und einen weiteren Versuch gestartet - und zwar Judith eine Mail zu schreiben. Doch auch das wollte ihr irgendwie nicht gelingen. Was sollte sie auch schon schreiben? Vielleicht so etwas wie: *Ich halte es vorerst für das Beste wenn ich mir hier in Seoul eine Wohnung suche. Mit meinen Eltern habe ich schon darüber geredet. Achja und übrigens: Überwiegend habe ich mich dazu entschlossen, da ich sonst wieder Ärger mit Jonas haben würde mit dem ich, da er in Seoul ist seit kurzem, auch schon aneinandergeraten bin. Aber Sorgen musst du dir keine machen. Minseok und die anderen konnten mir bisher immer helfen.* Nein irgendwie war das nicht gerade die allerbeste Formulierung. Und auch wenn Judith sich schon länger nicht mehr bei ihr gemeldet hatte, scheinbar war sie wirklich beleidigt, verdiente sie eine angemessene Erklärung zu allem. Abermals seufzte Mira und löschte das bisher geschriebene. Gerade als sie erneut anfangen wollte, hörte sie, sehr zu ihrer Überraschung, wie jemand an der Zimmertür klopfte. Mira runzelte die Stirn und warf einen Blick auf ihre Handyuhr. Das Konzert von den anderen musste gerade erst begonnen haben. Erneut hörte sie es klopfen. Dieses Mal deutlich ungeduldiger. Mira klappte den Laptop, vor dem sie saß, zu. "Herein...", rief sie schließlich. Kurz darauf öffnete sich auch schon die Tür. Als Mira sah wer da vor ihr stand staunte sie nicht schlecht.

"Guten Tag", es war Manager Lee, der ihr seine Hand hin hielt. "Sie sind Miss Mira Jahnke, richtig?"

"Guten Tag...", entgegnete Mira zögernd. Dann nickte sie. "Mira reicht völlig", meinte sie dann.

"Also Mira", wiederholte Manager Lee. "Haben Sie vielleicht kurz Zeit? Ich hätte da einiges mit Ihnen zu besprechen"

"Eigentlich schon", sagte Mira. "Aber, verzeihen Sie wenn ich das sage, sollten Sie nicht um Moment bei Minseok und den anderen sein. Schließlich haben sie ein Konzert"

"Sehen Sie und genau darüber wollte ich mit Ihnen reden", stellte Manager Lee klar.

"Davon abgesehen ist zur Zeit Herr Kim dort"

"Okay...", Mira wusste nicht was sie sonst dazu sagen sollte.

"Sollten wir uns nicht setzen?", schlug Manager Lee vor.

"Oh. Ja. Natürlich", Mira nickte abermals. "Entschuldigen Sie"

"Kein Problem", Manager Lee lächelte.

Mira erwiderte es. Das heißt, sie versuchte es. Ob sie es tatsächlich schaffte wusste sie nicht.

"Ich war übrigens sehr überrascht als ich erfahren habe, dass Sie das Konzert nicht besuchen", sagte Manager Lee. "Sollten Minseok nicht unterstützen da Sie doch seine", er räusperte sich "Freundin sind? Das sind Sie doch, richtig?"

Mira horchte auf. Daher wehte also der Wind. "Ja. Bin ich", meinte sie schließlich.

"Und er sieht das genauso?", hakte Manager Lee nach.

"Ja", Mira nickte.

"Und er wollte trotzdem nicht dass Sie auf das Konzert gehen? Seltsam", es klang beinahe sarkastisch.

Mira schüttelte den Kopf. "Nein. Eigentlich war ich es die nicht wollte. Ich würde mir zwischen den ganzen kreischenden Fans furchtbar fehl am Platz vorkommen", erklärte sie "und davon abgesehen ich will keinen von den anderen ablenken"

"Sehen Sie und genau das ist das Problem: Sie lenken Minseok und die anderen so oder so ab. Egal ob Sie nun hier oder auf dem Konzert sind oder nicht"

"Sie sind sehr direkt...", Mira schluckte.

"Ansonsten hört ja auch keiner auf mich", knurrte Manager Lee. Er räusperte sich erneut. "Sehen Sie, Sie sind sicher ein ganz reizendes Mädchen. Mit gutem Charakter, gutem Aussehen und was weiß ich noch alles aber was für mich Fakt ist, ist nicht das alles sondern dass sie der Karriere von Xiumin und allen anderen schaden"

"Er heißt nicht Xiumin, er heißt Minseok", flüsterte Mira.

Manager Lee hörte sie trotzdem. "Nein. Er ist Xiumin und ganz egal was Sie sich einzureden versuchen: Ihre Beziehung wird niemals eine Chance haben"

"Und das wollen Sie woher genau wissen?", langsam wurde Mira wütend.

"Wenn Sie ernsthaft darüber nachdenken würden, würden Sie das auch wissen", Manager Lee schnaubte missfällig.

Mira wusste nicht was sie sagen sollte. Zu sehr geschockt war sie über all das was er ihr an den Kopf warf.

"Und jetzt kommen Sie bitte mit", fügte Manager Lee hinzu, als Mira nicht antwortete.

"Wohin?", fragte Mira, die sich inzwischen gänzlich überfordert fühlte.

"Na wohin wohl? Zum Konzert. Sehen Sie es als Geburtstagsgeschenk", schlug Manager Lee vor. "Und jetzt kommen Sie"

\*\*\*\*

~Ungefähr zwanzig Minuten später~

"Hier entlang bitte", sagte Manager Lee zu Mira die, seit sie aufgebrochen waren kaum etwas gesagt hatte. Er führte sie durch einen hell beleuchteten Gang. An einer der Türen stand in großen Lettern EXO geschrieben. Doch Manager hielt nicht davor sondern ging immer weiter. Inzwischen war schon Musik zu hören. Mit jedem Schritt den sie taten immer lauter. Nun glaubte Mira sogar Baekhyuns Stimme erkennen zu können.

"Wir müssen hier durch", erklärte Manager Lee und stieß eine Tür auf. Mit einem Mal standen sie direkt vor der Bühne.

"Hyung, sieh mal da ist Mira", flüsterte Baekhyun Xiumin während einem Tanzpart, als sie beide weiter hinten auf der Bühne waren, zu.

"Rede keinen Unsinn", entgegnete Xiumin genauso leise, als er jedoch aufsaß und seinen Blick über die vorderen Ränge schweifen ließ, nur für den Fall das Baekhyun doch Recht hatte, entdeckte er sie ebenfalls. Und sehr zu seinem Ärger neben ihr auch Manager Lee. "Oh das sieht verdammt nach Ärger aus..."

"Sie haben dich entdeckt", Manager Lee klang selbstzufrieden.

Mira schüttelte den Kopf. "Nein ich glaube nicht. Und das ist mir auch lieber. Darf ich jetzt bitte wieder gehen? Ich fühle mich hier nicht wohl"

"Das verstehe ich gut", Manager Lee nickte. "Aber bleibe noch bis zum Ende des Liedes"

"Na schön", Mira wusste sie klang wenig begeistert, doch darum kümmerte sie sich nicht wirklich.

"Es ist so", fuhr Manager Lee fort "das alles hier", er machte eine große und weitausholende Geste "müsste Xiumin aufgeben, wenn er weiter bei dir bleibt. Weißt du wie viele Fans hier sind bei dem Konzert? Über dreißigtausend. Und alle kennen die Musiktexte in und auswendig. Die meisten Konzerte sind in wenigen Sekunden oder Minuten ausverkauft. Sekunden verstehst du das?"

Mira nickte.

"Nun das glaube ich nicht", entgegnete Manager Lee. "Denn sonst..."

"Ich gehe jetzt", unterbrach Mira ihn mit erstickter Stimme, drehte sich um und ließ ihn damit stehen.

\*\*\*\*

~Knapp eineinhalb Stunden später~

"Mira!", ohne jede Vorwarnung stürmte Xiumin, gefolgt von Baekhyun, D.O und den anderen in Miras Zimmer. "Was zum Teufel ist da vorhin passiert?"

"Jedenfalls nichts Gutes", schnaubte Baekhyun. "Sieh nur Hyung, sie hat geweint"

"Habe ich nicht", meldete sich Mira zu Wort und wischte mit dem Ärmel über ihr Gesicht. Dass sie nicht geweint hatte war eine glatte Lüge, und eine ziemlich schlechte in Anbetracht wie sie wohl aussehen musste, denn kaum war sie vorhin zurück gewesen liefen ihr die Tränen über das Gesicht.

"Du musst uns nicht anlügen", das war D.O. Er nahm ihre Hand. "Es ist wegen Manager Lee, richtig? Was hat er gesagt?"

"Ja", knurrte Xiumin und setzte sich neben Mira. "Erzähl uns alles"

"Genau. Wir machen uns nämlich echt Sorgen", stellte Baekhyun klar.

"Ich weiß. Aber...", setzte Mira an.

"Nichts da aber. Erzähl uns alles. Und lass bloß nichts aus", forderte Xiumin sie auf. "Und dann finden wir eine Lösung für alles. Gemeinsam", er lächelte ihr aufmunternd zu.

"Gemeinsam?", fragte Mira.

"Ja. Gemeinsam", Xiumin nickte. "Wir alle zusammen", er sie die anderen an. "Stimmt doch, Hyungs?"

"Thats my style", sagte Kris und der Rest nickte.

Mira musste unwillkürlichlich grinsen.

"Na siehst du? Es geht doch", auch D.O, der ihre Hand nun wieder los ließ, lächelte ihr

nun zu. "Und du weißt doch: Es wird nichts so heiß gegessen wie es gekocht wird"

"War ja klar, dass dieser Kommentar von Kyungsoo kommt", meinte Sehun. "Aber er hat Recht Mira. Und jetzt erzähl endlich"

Mira nickte. Dann berichtete sie von allem was zwischen Manager Lee und ihr vorgefallen war.